

**Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft,
Fremdenverkehr, Planung und Bau
FrePla/003/2021**

Sitzungstermin: Dienstag, 20.07.2021

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 17:50 Uhr

Ort: im Feuerwehrhaus Wiesmoor, Hauptstraße 250 a, 26639 Wiesmoor

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Klaus-Dieter Reder

Mitglieder

Herr Heiner Eisenhauer

Herr Benjamin Feiler

Herr Johann Kruse

Herr Edgar Weiss

Stellv. Mitglieder

Frau Friederike Dirks

Herr Johannes Kleen

Herr Helmut Meyer

Frau Gabriele Münch

Grundmandat

Frau Marion Fick-Tiggers

von der Verwaltung

Herr Hinrich Beekmann

Herr Dietmar Schoon

Herr Danny Stahl

Herr Bürgermeister Friedrich Völler

Protokollführer
bis 17:10 Uhr

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Herr Alfred Meyer

Herr Johann Saathoff

Herr Horst-Richard Schlösser

Herr Reiner Zigan

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 21.04.2021
- 5 Darstellung der Entwicklung der Altersstrukturen
Hier: Antrag der SPD Fraktion vom 26.04.2021
Vorlage: AN/110/2021
- 6 Bebauungsplan A2 Narzissenstraße hier 3. Änderung
Vorlage: BV/164/2021
- 7 Festlegung einer Hundefreifläche (u.a. Antrag des Wiesmoorer Bündnis vom 12.05.2021)
Vorlage: BV/098/2021
- 8 Bauleitplanung Wiesmoor Neue Mitte
Vorlage: BV/162/2021
- 9 Bebauungsplan A7 Marktstraße hier 3. Änderung
Vorlage: BV/163/2021
- 10 Bebauungsplan A6
Hier: Antrag der Gruppe FDP/ödp vom 18.06.2021
Vorlage: AN/161/2021
- 11 56 und 57 Änderung Flächennutzungsplan
Hier: Antrag der Gruppe FDP/ödp vom 18.06.2021
Vorlage: AN/159/2021
- 12 Bebauungsplan A27
Hier: Antrag der Gruppe FDP/ödp vom 18.06.2021
Vorlage: AN/158/2021
- 13 Bebauungsplan D 11
Hier: Antrag der Gruppe FDP/ödp vom 18.06.2021
Vorlage: AN/160/2021
- 14 61. Änderung des Flächennutzungsplanes Wohnbaugebiet Marcardsmoor hier: Änderungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: BV/140/2021
- 15 Aufstellung des Bebauungsplanes C 16 Marcardsmoor hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: BV/141/2021
- 16 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO
- 17 Anfragen und Anregungen
- 18 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Klaus-Dieter Reder, CDU, eröffnet die Sitzung. Er begrüßt insbesondere die ZuhörerInnen sowie die anwesenden Ausschussmitglieder.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Klaus-Dieter Reder, CDU, stellt fest, dass mit Schreiben vom 07.07.2021 zur Sitzung geladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Seitens der Verwaltung wird gebeten, den Tagesordnungspunkt 15 "Festlegung einer Hundefreilauffläche (u. a. Antrag des Wiesmoorer Bündnis vom 12.05.2021)" auf den Tagesordnungspunkt 7 vorzuziehen, da der Bürgermeister vorzeitig die Sitzung verlassen muss. Von Herrn Weiss wird bemängelt, dass der Antrag seiner Fraktion zur Schaffung einer Hundeauslauffläche im Bereich des ehemaligen EON-Geländes nicht berücksichtigt wurde. Weiter wird vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt 5 "Bebauungsplan A2 Narzissenstraße, hier 3. Änderung" und den Tagesordnungspunkt 6 "Darstellung der Entwicklung der Altersstrukturen, hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 26.04.2021" in der Beratungsreihenfolge zu tauschen, da es beim Bebauungsplan A2 u. a. um die Ansiedlung einer Tagespflegeeinrichtung geht und hierzu die vorherige Vorstellung der Altersstrukturen sinnvoll ist.

Ausschussvorsitzender Klaus-Dieter Reder, CDU, lässt über die Tagesordnung mit den o.g. Änderungen abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen
Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 21.04.2021

Ohne weitere Aussprache lässt Ausschussvorsitzender Klaus-Dieter Reder, CDU, über das Protokoll der Sitzung am 21.04.2021 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen
Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 1

TOP 5 Darstellung der Entwicklung der Altersstrukturen Hier: Antrag der SPD Fraktion vom 26.04.2021 Vorlage: AN/110/2021

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat die von der SPD mit Schreiben vom 26.04.2021 beantragten Darstellungen zur Entwicklung der Altersstrukturen Wiesmoors soweit wie möglich zusammengetragen und der Vorlage beigefügt. Die Darstellungen werden in der Sitzung seitens der Verwaltung erläutert. Nach kurzer Aussprache werden die vorgestellten Altersstrukturen zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 6 Bebauungsplan A2 Narzissenstraße hier 3. Änderung
Vorlage: BV/164/2021

Sachverhalt:

Der Verwaltung liegt seitens eines Investors die Anfrage zur möglichen Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes A2 „Narzissenstraße“ für eine unbebaute Fläche an der Narzissenstraße Ecke Kornblumenweg vor. Die Fläche befindet sich in privatem Besitz. Derzeit ist für diesen Bereich des Bebauungsplanes A2 ein Kleinsiedlungsgebiet festgesetzt. In den vergangenen Jahren gab es mehrfach Planungsabsichten für dieses Gelände. Auch die Verwaltung hatte mehrfach ein Kaufinteresse gegenüber den Eigentümern signalisiert, um dort ein Allgemeines Wohngebiet zu realisieren. Jedoch jeweils ohne Erfolg.

Der Investor plant dort mehrere Mehrfamilienhäuser sowie ein Gebäude für Gruppenwohnen und Tagespflege.

Seitens der Verwaltung wurde hierzu in der Sitzung dieses Ausschusses vom 21.04.2021 bereits berichtet. Die Verwaltung wurde beauftragt, zum Investor Kontakt aufzunehmen. Dieser möge dann in der kommenden Sitzung zum geplanten Vorhaben vortragen.

Zwischenzeitlich ist die Kontaktaufnahme erfolgt, jedoch hat dieser kurzfristig die Teilnahme an der Sitzung abgesagt, so dass die Planungen seitens der Verwaltung vorgetragen werden.

Die Kosten des Bauleitverfahrens trägt der Vorhabenträger.

Seitens der Ausschusmitglieder wird nach ausführlicher Aussprache einvernehmlich mitgeteilt, dass der Tagesordnungspunkt vertagt und erneut Kontakt mit dem Investor aufgenommen werden soll, so dass dieser die Planungen im nächsten Fachausschuss vorstellt. Weiter soll während des Bauleitverfahrens eine Bürgerbeteiligung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Vertagung

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 7 Festlegung einer Hundefreilauffläche (u.a. Antrag des Wiesmoorer Bündnis vom 12.05.2021)
Vorlage: BV/098/2021

Sachverhalt:

Die Anlage einer Hundefreilauffläche ist bereits seit längerer Zeit in der öffentlichen Diskussion und ist auch bereits in der städtischen Gremien erörtert worden.

Zuletzt verwies der VA in seiner Sitzung am 12.04.2021 die Thematik zur weiteren Beratung in den Planungsausschuss.

Mittlerweile liegt hierzu auch ein Antrag des Wiesmoorer Bündnisses vom 12.05.2021 vor.

Wie bereits in der o.a. Sitzung erörtert, hat die Verwaltung in der Vergangenheit viele verschiedene Flächen in Bezug auf die Geeignetheit und Akzeptanz für die Einrichtung einer Hundeauslauffläche überprüft. Auch auf die Notwendigkeit der Errichtung einer Zaunanlage sowie auf das Erfordernis einer Baugenehmigung muss in diesem Zusammenhang hingewiesen werden.

In Absprache mit den Initiatoren " Pro Hundefreilauffläche" sollten folgende Kriterien erfüllt werden:

- Größe ca. 1,0 bis 2 ha,
- Anlage von Wegen, Bepflanzung und vielleicht eines Gewässers möglich oder vorhanden,
- Lage im Aussenbereich zur Reduzierung von Anwohnerkonflikten,
- Gute Erreichbarkeit, Parkmöglichkeiten,

Zu den ins Auge gefassten Flächen gehörten neben zahlreichen städtischen Flächen auch einige, welche von privater Seite ins Gespräch gebracht worden waren. Leider musste bislang festgestellt werden, dass die genannten Flächen fast ausnahmslos nicht geeignet erschienen. Die Gründe hierfür waren vielfältig, wie z.B. schlechte Lage, mangelnde Beschaffenheit und Erreichbarkeit, derzeitige Nutzung, bestehende Pachtverhältnisse, überhöhte Preisvorstellungen der Eigentümer, mangelnde Größe, Beeinträchtigung der Anwohnerschaft, Natur- und Artenschutzbelange sowie jagdliche Belange. Die Verwaltung kann, soweit in öffentlicher Sitzung möglich, hierzu weiter berichten.

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Fremdenverkehr, Planung und Bau am 20.07.2021

In der o.a Sitzung hat die Verwaltung berichtet, dass die Einrichtung einer Hundeauslauffläche auf dem Gelände des Regenrückhaltebeckens hinter dem Gewerbegebiet an der Ilexstraße möglich wäre. Die Größe beträgt 9.600 qm mit der Möglichkeit der Erweiterung. Die grundsätzlichen Kriterien werden erfüllt. Die Initiatoren sehen die Fläche als sehr geeignet an. Die örtliche Jägerschaft und die Jagdpächter sprechen sich jedoch aus Gründen des Arten- und Biotopschutzes deutlich gegen die dortige Fläche aus und fragen nach einer Alternativfläche in oder an einem neuen Gewerbegebiet.

In den letzten Wochen sind der Verwaltung weitere private Flächen, u.a. in Voßbarg bzw. Zwischenbergen benannt worden. Auch bei diesen Flächen hat die örtliche Jägerschaft, da auch diese mitten in der freien Landschaft liegen, erhebliche Bedenken. Auch die Erreichbarkeit ist schlecht. Bei einer weiteren privaten Fläche an der Kanalstraße I werden auch Konflikte mit der Anwohnerschaft und Jägerschaft erwartet.

Konfliktpotenzial würde sich etwa auch bei einer Ausweisung mitten im derzeit in der Planung befindlichen Gewerbegebiet D 11 mit ansiedlungswilligen Firmen ergeben. Die Möglichkeit eines gesonderten Ankaufs einer Fläche in der Nachbarschaft des geplanten Gewerbegebietes könnte grundsätzlich gegeben sein, ist zeitlich derzeit aber nicht planbar.

Seitens der Verwaltung ist festzustellen, dass sich die Suche nach Flächen für die Ausweisung einer Hundeauslauffläche nach wie als sehr schwierig darstellt. Konflikte mit der Anwohnerschaft bzw. in Bezug auf den Artenschutz und Probleme mit jagdlichen Belangen sind oftmals vorprogrammiert. Konsensfähig scheinen am ehestens vorhandene oder noch zu erwerbende Flächen am Rand von Gewerbegebieten zu sein.

Letztlich sind die unterschiedlichen Interessen gegeneinander abzuwägen.

Sofern die Ausweisung einer Hundefreilauffläche allgemeines Ziel ist, ließe sich diese in einem überschaubaren zeitlichen Rahmen am ehesten auf der Fläche rund um das Regenrückhaltebecken hinter dem Gewerbegebiet Ilexstraße realisieren. Für und Wider wären hierbei gegeneinander abzuwägen. Sollte hierfür kein Konsens gefunden werden können, schlägt die Verwaltung eine Fläche im westlichen rückwärtigen Bereich des geplanten Gewerbegebietes D 11 vor und ggfls. dort eine Fläche käuflich zu erwerben.

Ansonsten scheint eine Realisierung eines solchen Vorhabens in absehbarer Zeit fraglich.

Nach ausführlicher Aussprache lässt Ausschussvorsitzender Klaus-Dieter Reder, CDU, über den folgenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Bürgermeister Friedrich Völler verlässt nach der Abstimmung um 17:10 Uhr die Sitzung.

Beschlussvorschlag:

- a) Am Standort am Gewerbegebiet Ilexstraße soll keine Hundeauslauffläche entstehen.
- b) Am geplanten Gewerbegebiet D 11 soll angrenzend eine Hundeauslauffläche entstehen sowie die erforderlichen Flächen erworben werden.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 8 Bauleitplanung Wiesmoor Neue Mitte Vorlage: BV/162/2021

Sachverhalt:

Wie bekannt, hat die Wiesmoor Gärtnerei und Baumschulen GmbH eine Fläche von ca. 205 ha im Dreieck zwischen Hauptstraße und Oldenburger Straße erworben. Der derzeitige Betrieb der Wiesmoor Gärtnerei wird umstrukturiert. Der Großteil der Gewächshäuser wurde zwischenzeitlich abgerissen. Zusammen mit der Wiesmoor Gärtnerei und Baumschulen GmbH will die Stadt Wiesmoor hier ein gemeinsames zukunftsfähiges Gebiet entwickeln.

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Fremdenverkehr, Planung und Bau am 20.07.2021

Eine Gesamtplanung für das Gebiet ist zwingend notwendig.

Den Auftrag zur Entwicklung eines erforderlichen städtebaulichen Rahmenplans erhielt das Planungsbüro SWECO aus Bremen.

Die Thematik wurde erstmalig am 15.02.2017 im Fachausschuss und am 11.05.2017 in der Arbeitskreissitzung Einzelhandel und Stadtentwicklung behandelt sowie in der

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Fremdenverkehr, Planung und Bau am 07.09.2017.

Nach zahlreichen Workshops mit dem Ziel, die Wiesmoorer Bevölkerung in die Planungen durch eine breite Öffentlichkeitsbeteiligung einzubinden, wurden im Ausschuss für Wirtschaft, Fremdenverkehr, Planung und Bau am 23.04.2019 und am 29.04.2019 im Verwaltungsausschuss sowie abschließend im Rat der Stadt Wiesmoor am 20.05.2019 der städtebauliche Rahmenplan beschlossen.

Um die städtebaulichen Planungen für eine ca. 30 ha große Teilfläche zwischen Hauptstraße/Kreuzung Neuer Weg und der Oldenburger Straße L 12 ca. Hausnummer 30 im Bereich der sogenannten Nordtangente des beschlossenen Rahmenplans voranzubringen, hat die Verwaltung auf Basis des durch den Rat beschlossenen Rahmenplans einen Konzeptplan für die erforderliche Bauleitplanung in Form einer Änderung des Flächennutzungsplanes sowie eines Bebauungsplanes erarbeiten lassen. Der Konzeptplan liegt der Vorlage als Anlage bei.

Kurzfristig sollen die Planungen zur Verwirklichung der Nordtangente für die notwendige Erschließung des Areals angeschoben werden, da hier die Aufnahme im Fünfjahresprogramm bezüglich der Co-Finanzierung in Form von GVFG-Mitteln durch das ARL (Amt für regionale Landesentwicklung) stattgefunden hat.

Nach ausführlicher Aussprache lässt Ausschussvorsitzender Klaus-Dieter Reder, CDU, über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

- a) Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für die sogenannte Nordtangente innerhalb des Plangebietes zwischen Hauptstraße B 436 und Oldenburger Straße L 12.
- b) Änderungsbeschluss gem. § 2 Absatz 1 BauGB für die 62. Änderung des Flächennutzungsplanes
- c) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Absatz 1 BauGB für die Aufstellung des Bebauungsplanes D 13 „Nordtangente“

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 9 Bebauungsplan A7 Marktstraße hier 3. Änderung Vorlage: BV/163/2021

Sachverhalt:

Der Verwaltung liegt seitens des Eigentümers des Grundstückes Marktstraße 14 ein der Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes A7 vor. Derzeit sieht der Bebauungsplan A 7 der Stadt Wiesmoor dort eine „Allgemeinbedarfsfläche Marktplatz“ vor.

Der Eigentümer des Grundstückes Marktstraße 14, Flurstück 11/6, Flur 5 der Gemarkung Wiesmoor möchte das dort vorhandene Wohnhaus abbrechen und ein Mehrfamilienhaus errichten. Die Planungen sowie der Geltungsbereich der erforderlichen Änderung des Bebauungsplanes A 7 sind den Anlagen zur Vorlage zu entnehmen. Die Planungen des Antragstellers entsprechen jedoch in den Dimensionen nicht den Vorstellungen der Verwaltung, da die ausreichende Anzahl der notwendigen Einstellplätze angezweifelt wird. Die Planungen sind entsprechend anzupassen.

Seitens der Verwaltung wird die Änderung des Bebauungsplanes A 7 für das Flurstück 11/6 zu einem Mischgebiet mit zweigeschossiger Bauweise und einer Gebäudelänge bis zu 24 m empfohlen. Zudem sollen zwei Einstellplätze je Wohneinheit festgesetzt werden. Die Änderung soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB erfolgen, da sie der Innenentwicklung dient. Die Kosten trägt der Antragsteller.

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Fremdenverkehr, Planung und Bau am 20.07.2021

Nach kurzer Aussprache lässt Ausschussvorsitzender Klaus-Dieter Reder, CDU, über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

- a) Es wird ein Änderungsbeschluss gemäß § 2 Absatz 1 BauGB gefasst.
- b) Es wird der Auslegungsbeschluss gem. § 3 Absatz 2 BauGB gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 7 Nein: 1 Enthaltung: 1

TOP 10 Bebauungsplan A6 Hier: Antrag der Gruppe FDP/ödp vom 18.06.2021 Vorlage: AN/161/2021

Ausschussmitglied Edgar Weiss, FBW, teilt mit, dass die Anträge zu den Tagesordnungspunkten 10 bis 14 zurückgezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

Zurückgezogen

TOP 11 56 und 57 Änderung Flächennutzungsplan Hier: Antrag der Gruppe FDP/ödp vom 18.06.2021 Vorlage: AN/159/2021

Sachverhalt:

Der Verwaltung liegt seitens der Gruppe FDP/ödp ein Antrag bezüglich der geplanten 56. und 57. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wiesmoor vor. Sowohl zur 56. Änderung als auch zu 57. Änderung wurde in diesem Fachausschuss bereits ausführlich durch die Verwaltung berichtet, u.a. in den Sitzungen 27.05.2020 und 10.09.2020.

Zwischenzeitlich hat für beide genannten Änderungen sowohl die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB am 22.06.2021 als auch die frühzeitige Beteiligung der TOEBs und Sonstiger gemäß § 4 Abs. 1 BauGB stattgefunden.

Am 28.06.2021 wurde durch den Verwaltungsausschuss sowohl für die 56. als auch die 57. Änderung des Flächennutzungsplans ein entsprechender Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs.2 BauGB gefasst. Die Thematik ist somit hinlänglich bekannt.

Der Antragsteller möge seinen Antrag erläutern, da der Verwaltung hierzu keine Fragestellung vorliegt.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag ist zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Zurückgezogen

- TOP 12** **Bebauungsplan A27**
Hier: Antrag der Gruppe FDP/ödp vom 18.06.2021
Vorlage: AN/158/2021

Zurückgezogen

- TOP 13** **Bebauungsplan D 11**
Hier: Antrag der Gruppe FDP/ödp vom 18.06.2021
Vorlage: AN/160/2021

Zurückgezogen

- TOP 14** **61. Änderung des Flächennutzungsplanes Wohnbaugebiet Marcardsmoor hier: Änderungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB**
Vorlage: BV/140/2021

Sachverhalt:

Mehrfach wurde der Wunsch nach Wohnbauflächen im Ortsteil Marcardsmoor an die Verwaltung herangetragen. Derzeit sind dort keine Baugrundstück für eine Wohnbebauung verfügbar.

Um die Entwicklung des Ortes zu fördern und dem demographischen Wandel entgegenzuwirken, ist eine Bauleitplanung in Form der 61. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Kennziffer C 16 erforderlich.

Die Verwaltung schlägt vor, eine Fläche von ca.13 ha westlich der Wittmunder Straße L12 und nördlich der Zweiten Reihe als Wohnbauflächen auszuweisen.

Zudem ist als Bestandteil des am 05.04.2017 genehmigten Integrierten Gebietsentwicklungskonzeptes (*IGEK*) auf diesen Flächen eine Wohnbebauung vorgesehen.

Der Geltungsbereich ist der Anlage zur Vorlage zu entnehmen.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, diesen und den nächsten Tagesordnungspunkt zusammen zu behandeln, da es sich bei der erforderlichen Flächennutzungsplanänderung sowie Aufstellung des Bebauungsplanes um die gleichen Flächen handelt. Dem wurde seitens der Ausschussmitglieder zugestimmt.

Nach hinreichender Aussprache lässt Ausschussvorsitzender Klaus-Dieter Reder, CDU, über die Beschlussvorschläge abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Um eine Bauleitplanung auf den Weg zu bringen, sollte ein Änderungsbeschluss gem. § 2 Absatz 1 BauGB für die 61. Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst werden.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

- TOP 15** **Aufstellung des Bebauungsplanes C 16 Marcardsmoor hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**
Vorlage: BV/141/2021

Sachverhalt:

Mehrfach wurde der Wunsch nach Wohnbauflächen im Ortsteil Marcardsmoor an die Verwaltung herangetragen. Derzeit sind dort keine Baugrundstück für eine Wohnbebauung verfügbar. Um die Entwicklung des Ortes zu fördern und dem demographischen Wandel entgegenzuwirken, ist eine Bauleitplanung in Form der 61. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Kennziffer C 16 erforderlich.

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Fremdenverkehr, Planung und
Bau am 20.07.2021

Die Verwaltung schlägt vor, eine Fläche von ca.13 ha westlich der Wittmunder Straße L12 und nördlich der Zweiten Reihe als Wohnbauflächen auszuweisen.
Zudem ist als Bestandteil des am 05.04.2017 genehmigten Integrierten Gebietsentwicklungskonzeptes (IGEK) auf diesen Flächen eine Wohnbebauung vorgesehen.
Der Geltungsbereich ist der Anlage zur Vorlage zu entnehmen.

Über den Beschlussvorschlag liess Ausschussvorsitzender Klaus-Dieter Reder, CDU, zusammen mit dem Beschlussvorschlag zur erforderlichen Änderung des Flächennutzungsplanes abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Um eine Bauleitplanung auf den Weg zu bringen, sollte ein Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Absatz 1 BauGB für die Aufstellung des Bebauungsplanes C16 Marcardsmoor gefasst werden.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 16 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO

Es liegen keine schriftlichen Anträge gem. § 5 der GO vor.

TOP 17 Anfragen und Anregungen

Seitens eines Ausschussmitgliedes wird darum gebeten, die Wege sowie Straßen bei Reparaturarbeiten nicht zu verbreitern. Hinter der Blumenhalle ist der Weg nach einer Reparaturarbeit erheblich verbreitert worden.

TOP 18 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

- a) Seitens der Verwaltung wird nach Anmerkung eines Einwohners mitgeteilt, dass der Bauhof über den mangelhaften Zustand der Blühwiese im Bereich des Finkenweges informiert wird.
- b) Die Verwaltung sagte auf Nachfrage eines Einwohners, dass durch eine Baumschutzsatzung nicht jegliche Bäume geschützt sind. In einer Baumschutzsatzung sind Kriterien zu formulieren, mit denen festgelegt wird, welche Bäume schützenswert sind.
- c) Die Verwaltung teilt auf Nachfrage eines Ratsmitgliedes mit, dass sich einige, jedoch nicht alle Flächen im Bereich des geplanten Baugebietes in Marcardsmoor im Besitz der Stadt Wiesmoor befinden. Weiter wird seitens der Verwaltung mitgeteilt, dass die Zuwegung zum geplanten Baugebiet über den Buchweizenweg erfolgen soll. Zudem informiert die Verwaltung auf weitere Nachfrage, dass der Verfahrensstand noch nicht so weit ist, um eine Aussage treffen zu können, dass der Bereich bis zur Sandschicht abgetorft wird.

Da nach mehrfacher Nachfrage durch den Ausschussvorsitzenden Klaus-Dieter Reder, CDU, keine weiteren Fragen vorliegen, schließt dieser die Sitzung um 17:50 Uhr.

Friedrich Völler
Bürgermeister

Klaus-Dieter Reder
Ausschussvorsitzender

Danny Stahl
Protokollführer